



Diesen Blickfang gibt es im Doppelpack: Angelika Bornhöft und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Oberneuland haben zwei Riesenweihnachtsmänner angefertigt.



Die gemütliche Atmosphäre und das ausgesuchte Angebot lobt Hans-Joachim Florian aus Arsten, der sich eine kleine Gitarre gekauft hat.



Bringt als neuer Hauptorganisator des Weihnachtsmarktes neue Ideen ein – und hat offensichtlich Spaß daran: Uwe Bornkefel.



Den Oberneulander Engel, den Heike Mühlenfeld-Haas in den Händen hält, fertigen Insassen der Justizvollzugsanstalt an. Ihn gibt es nur in limitierter Auflage.

STADTTEIL-TICKER

Regionalwährung „Roland“: Heute, 6. Dezember, 17.30 Uhr, „Roland“-Runde im Restaurant Delicia, Scharnhorststraße 4. Die Regionalwährungsinitiative informiert alle Interessierten und diskutiert über das Thema „Möglichkeiten von zinsfreiem Geld zur Entlastung verschuldeter Kommunen – Beispiele und Visionen“. Infos unter Telefon 69 62 48 82.

AG 60plus der SPD Schwachhausen-Nord: Heute, 6. Dezember, 15.30 Uhr, öffentliches Treffen im Viertelkontakt an der Ecke Kulenkampffallee/Biermannstraße. Christine Bongartz, Lesebotschafterin der Bremer Leselust, liest Geschichten zur Vorweihnachtszeit.

Theatersaal der Universität, Bibliotheksstraße: Heute, 6. Dezember, 20 Uhr, „Widerlieder“, Kompositionen von und mit Ben Faber (Gitarre und Gesang), Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 5 – Dienstag, 11. Dezember, 12.30 Uhr, Jazz mit Andreas Schanze, Sigi Busch und Kai Naeve, Eintritt frei.

Sprechstunde des Schwachhauser Kontakt-polizisten Jens Vogel im St.-Joseph-Stift: Mittwoch, 12. Dezember, 13.30 bis 16 Uhr, im Foyer, Eingang Schubertstraße.

Botanika, Deliusweg 40: Heute, 18 Uhr, Vortrag für Hausbesitzer: „Wenn der starke Regen kommt“, Eintritt frei, Anmeldung bei der Bremer Umwelt-Beratung unter Telefon 707 01 00 – Sonnabend, 8. Dezember, 14.30 bis 17.30 Uhr, praktisches Seminar „Kosmetik aus natürlichen Essenzen. Hautpflege in der kalten Jahreszeit, Kosten: 6 Euro; 18 Uhr, Dämmerungsführung im Schmetterlingshaus, Kosten: Botanika-Eintritt ab 17 Uhr plus drei Euro für die Führung, Schüler sechs Euro, Anmeldung erforderlich unter Telefon 42 70 66 65 – Sonntag, 9. Dezember, 14 Uhr, Führung „Ein Streifzug durch asiatische Welten“, Kosten: Botanika-Eintritt plus 3 Euro; 15 Uhr, praktisches Seminar „Geschenke ökologisch verpacken“, im Eintritt enthalten – Noch bis März 2013: Tropische Schmetterlinge im Tropengewächshaus, im Eintritt enthalten. Infos unter Telefon 42 70 66 10.

Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5: Sonnabend, 8. Dezember, 11 Uhr, Wissen um 11, der Bremer Informatiker Stephan Eggensglüß spricht über das Thema „Wie lässt sich die Sicherheit von Computerschaltungen überprüfen?“, Eintritt frei.

DRK-Buchmarkt, Hastedter Heerstraße 250: heute, 15 bis 18 Uhr; Freitag, 7. Dezember, 10 bis 13 Uhr – Montag, 10. Dezember, 10 bis 13 Uhr – Dienstag, 11. Dezember, 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Focke-Museum, Schwachhauser Heerstraße 240: Sonnabend, 8. Dezember, 15 Uhr, Studio Focke für Kinder, „Wir bauen mit Mechanikbaukästen und mit Lego“ – Sonntag, 9. Dezember, 11.30 Uhr, Führung „Epochen der Kulturgeschichte: Renaissance und Barock im Haus Riensberg“ – Dienstag, 11. Dezember, 19 Uhr, Führung „Vogelers Zimmer einer jungen Frau im Haus Riensberg“. Infos Telefon 69 96 00 50.

SPD-Ortsverein Horn-Lehesterdeich: Sonnabend, 8. Dezember, 10 bis 13 Uhr in der Wilhelm-Röntgen-Straße beim Eiscafé: Aktion „Ihre Meinung zählt!“ zu aktuellen politischen Themen.

Wo der Weihnachtsmann gern vorbeischaud

Traditioneller Markt auf dem Lür-Kropp-Hof ist für viele Besucher ein Höhepunkt in der Adventszeit

Der 19. Weihnachtsmarkt auf dem Lür-Kropp-Hof in Oberneuland steht für den Weihnachtsmann und viele Menschen als fester Termin in der Adventszeit. „Weihnachten beginnt hier“, verspricht auch Organisator Uwe Bornkefel. Die idyllische Kulisse der historischen Hofstelle und das liebevoll zusammengestellte Angebot schaffen ein besondere Atmosphäre.

VON INA SCHULZE

Oberneuland. Die Stippvisite beim Weihnachtsmarkt auf dem Lür-Kropp-Hof lässt sich der rotbemäntelte Geselle nicht nehmen. Auch zur 19. Auflage am ersten Advent schaute er wieder vorbei und ließ die Kleinen „Oh Tannenbau, oh Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter...“ singen, ehe er sie mit einem Geschenk belohnte.

Und bereits die beiden riesigen Weihnachtsmann-Strohpuppen in der Zufahrt zum historischen Gehöft, die Angelika Bornhöft in Zusammenarbeit mit Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Oberneuland angefertigt hatte, versprachen den zahlreichen Besuchern, dass dieses Weihnachtsdorf ein besonderes ist. Wegen des Ambientes des Lür-Kropp-Hofs an sich, des ausgesuchten Angebots, aber nicht zuletzt auch wegen der Vielzahl von neuen Attraktionen unter dem Motto „Mit allen Sinnen genießen“.

Unter anderem auch diese neue Idee stammt von Uwe Bornkefel. Der Oberneulander war zum ersten Mal als Hauptorganisator des Marktes im Amt – und gefordert. Er war sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe sehr wohl bewusst. „Weihnachten beginnt hier“, betonte Bornkefel. „Und das ist mein Versuch, mehr Oberneuland auf den Hof zu bringen.“

Neue Adventskalender-Kulisse

Getreu diesem Vorsatz verwandelten die Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse der benachbarten Tobias-Schule die Fachwerkfassade des Haupthauses in einen überdimensionalen Adventskalender. Zwar konnte keines der Türchen geöffnet werden, dafür lieferte die mit den hübschen Bildern besonders geschmückte Front eine prachtvolle und harmonische Kulisse für den Weihnachtsmarkt.

Außerdem ist er noch größer geworden als im vergangenen Jahr. Gemeinsam mit seinem Vorgänger Jens Knudtsen ist es Bornkefel gelungen, insgesamt 65 Aussteller für den adventlichen Budenzauber in den historischen Gebäuden, aber auch an Ständen dazwischen, zu gewinnen. „Hier findet man eine liebevoll zusammengestellte Auswahl“, stellte Uwe Bornkefel



Ein aufregender Moment: Wenn die kleinen Besucher dem Weihnachtsmann ein Weihnachtslied vorsingen, freut er sich und belohnt ihre Mühe mit einem kleinen Geschenk. FOTOS: PETRA STUBBE

heraus – und sprach damit sicher vielen Besuchern aus der Seele. Das vielfältige Angebot war vor allem geprägt von selbst hergestellten Marmeladen, Socken und Dekorationen. Im Pferdestall gab es selbst geba-

kene Hundekexse von Britta Lampe aus dem Peterswerder. Die Rezepte entwickelt sie selbst. Durch ihren Hund Pino sei sie auf diese Idee gekommen, verriet sie, weil er vieles nicht mehr richtig vertragen hat.

Verführerische Düfte sprachen andere Sinne an. „Zwar riecht es hier nicht nach Mandeln, dafür aber nach Grünkohl und einem Räucherofen“, bemerkte Bornkefel. Darüber hinaus konnten sich die Besucher mit deftiger Erbsensuppe aus der Gulaschkanone der Freiwilligen Feuerwehr Oberneuland stärken oder Glühwein sowie nicht alkoholische Getränke genießen.

Für die musikalische Untermalung sorgten unterdessen die „Good Weibs“ unter der Leitung von Janine Smith. Vor allem Weihnachtsmusik, die gut ankommt, wollte sie mit ihrer Gruppe anstimmen, so wie „Drummer Boy“, eines ihrer Lieblingsweihnachtslieder.

Clowns verkaufen Lose

Auch drei gemeinnützige Organisationen – Plan, Unicef und der Lions-Club Bremer Schlüssel – präsentierten sich beim Weihnachtsmarkt. Der Lions-Club Bremer Schlüssel verkaufte wie bereits im vergangenen Jahr gemeinsam mit den Bremer Klinikvolks-Lose, die reißenden Absatz fanden. Unter anderem konnte der „Oberneulander Engel“ gewonnen werden, den es nur in limitierter Auflage gibt.

Die Figuren wurden aus einer Buche aus Höpkens Ruh von Insassen der Justizvollzugsanstalt gefertigt. Gerade einmal 50 Exemplare existieren. Sie können bei Heike Mühlenfeld-Haas in ihrem Geschäft „Un-nütz“, Oberneulander Heerstraße 64, erworben werden. Der Tombolaerlös kommt je zur Hälfte der Arbeit der Klinkclowns zugute und dem Lür-Kropp-Hof, der den Spielplatz ausbauen möchte.

Hans-Joachim Florian kam aus Arsten, um auf dem Weihnachtsmarkt zu stöbern. Er ergatterte eine kleine dekorative Gitarre und ein Windspiel. „Es ist hier eine sehr gemütliche Atmosphäre mit einem ausgesuchten Angebot“, lobte er.

Auch Birgit Aumund aus Oberneuland war begeistert. Sie komme jedes Jahr mit ihrem Strickklub und habe selbst sogar viele Jahre einen Stand mit ihren Strickfreundinnen betreut, berichtete sie. „Hier gibt es kaum industriell gefertigte Sachen, und das hat Charakter“, findet Aumund. Ilse Lindemann aus Lilienthal ergänzt, dass der Markt auf einem schönen kompakten Raum veranstaltet würde, bei dem das Essen nicht im Mittelpunkt stünde, sondern das Handwerk.

„Der Markt ist besonders schön, wenn es dunkel ist“, findet Lore Sinning aus Oberneuland und Mitglied im Strickklub. Und was darf aus ihrer Sicht Weihnachten nicht fehlen? Die „Tüdelantanten“ sind sich einig: ein Tannenbaum, Schnee, Weihnachtslieder und vor allem die Familie.

Kinderwald wird gefördert

Auch Geld für Schule Philipp-Reis-Straße

Horn-Lehe-Borgfeld (wk). Das Kinderwald-Projekt in Borgfeld und die Umgestaltung des Schulhofs der Grundschule Philipp-Reis-Straße in Horn-Lehe sollen mit insgesamt 38 900 Euro unterstützt werden. Das Geld stammt aus dem Programm „Impulse für lebenswerte Städte“. Am morgigen Freitag steht die aktuelle Beschlussliste auf der Tagesordnung des Haushalts- und Finanzausschusses der Bürgerschaft.

„Ich freue mich, dass diese beiden Projekte in Borgfeld und Horn-Lehe jetzt Impulsgeber werden“, sagt die örtliche SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Karin Garling. Der geplante erste Bremer Kinderwald werde ganz besondere Möglichkeiten bieten, Kinder verantwortungsvoll an die Natur heranzuführen. Wie berichtet, will die Manfred-Hermens-Stiftung in Borgfeld auf einer Fläche, die von der Hans-Wendt-Stiftung zur Verfügung gestellt wird, einen Kinderwald anlegen. Dort sollen Kinder und Jugendliche einen „eigenen“ Baum pflanzen und betreuen können. Dafür werden voraussichtlich 8900 Euro Impulsmittel bereitgestellt. „Wir wollen Kinder für die Natur begeistern, das ist gerade in einer Stadt wichtig. Dieses Projekt trägt vorbildlich dazu bei“, sagt die Grünen-Bürgerschaftsabgeordnete Silvia Schön.

Die Grundschule Philipp-Reis-Straße ist mit einem Zentrum für unterstützende Pädagogik ausgestattet worden. Als inklusive Schule für nichtbehinderte und behinderte Kinder benötigt sie ein erweitertes Spiel- und Bewegungsangebot. Weil ein Teil der vorhandenen Geräte defekt ist, soll der Schulhof umgestaltet werden und weitere Spielgeräte bekommen. Es sind vorgesehen, dass die Schule 30 000 Euro aus dem Impuls-Programm erhält.

ANZEIGE

WEIHNACHTSBAUM-VERKAUF

Riesige Auswahl, frisch geschlagen!

BELLANDRIS WEINGÄRTNER
— Mein Gartencenter —



Im überdachten Außenbereich aussuchen: Anspitzen und Einnetzen kostenlos! Weihnachtsbäume bis 3m verfügbar! z.B. Nordmann-Tanne 140 - 200 cm
TOP-PREIS 22.22 Stück
Saubere Verpackung im Folienschlauch nur 2,- €.

FISKARS Schneeschieber 5 Jahre Garantie, 53 cm breit
+ GRATIS Streuschaufel
TOP-PREIS 24.99 Stück

Weihnachtsstern versch. Farben, 6 - 8 Blüten
TOP-PREIS 1.99 Stück

Verschenken Sie Freude!
... mit unserem Geschenkgutschein!

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.

Gebr. Weingärtner GmbH

Seeberger Landstraße 60
28865 Lilienthal

Fon 0 42 98 / 4 68 51-0
info@die-weingaertner.de

Mo - Fr: 9 - 19 Uhr
Sa: 9 - 18 Uhr

Sie finden unser Gartencenter an der L154 zwischen Lilienthal und Fischerhude
www.die-weingaertner.de